

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost
selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 20 Seiten • 19'000 Exemplare • 92. Jahrgang • Nr. 3 • 2./3. März 2022

sanitär
ari

Wir suchen
einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
 - Reparatur-Service
 - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA

GLAS
NACH
MASS

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch



D Gundeli brillierte am Drummeli



Altstadt-Papeterie Jäger

Güterstrasse 177
4053 Basel
061 361 58 18
aspjaeger@bluewin.ch
www.papeteriejaeger.ch
Rheinfelden
Frick



Restaurant
Bundesbahn

Seit 1996
Hochstrasse 59
4053 Basel, Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehnli.ch
Ihre Alternative für den Lunch.
Gemütlichkeit beim After-Work.

Unsere Quartierclique, die Fasnachtsgesellschaft Gundeli 1949, brillierte gekonnt mit dem Marsch «Ohre-myggeli» (von Georg Grunzt) am diesjährigen Drummeli im «alten» «Kiechli». Das schöne Bühnenbild vom Margarethenkirchlein malte Christoph Knöll: S. 10, 11+18 – Zofinger Konzärtli: S. 12+19 – Informationen über die Fasnacht'22 erhalten Sie auf den Seiten 13–15. Das Programm vom neuen GundeliDräff finden Sie auf den Seiten: 4+5. «Mir wünsche Ihne e besinnlich Fasnacht». Thomas P. Weber

Foto: Benno Hunziker

Fasnacht und Steuererklärung?

Für Harmonie bei Ihren Steuern
sorgt seit mehr als 20 Jahren



Treuhandbüro Peter-M. Loewe
Schneidergasse 27 – 4051 Basel, Tel. 061 261 24 60
e-mail: peter-m.loewe@vtxmail.ch
Homepage: www.steuerberatung-loewe.ch

Hausmesse
in Therwil

12.3.–2.4.2022

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, Therwil
Telefon 061 401 39 90

Betten-Haus
Bettina

Profitieren Sie von
unseren Spezialrabatten!

bettenhaus-bettina.ch

+++SOFORT VERFÜGBAR+++

NEUER DACIA SPRING

Ab Fr. 18 990.-

JETZT PROBEFAHREN!

Alle Details siehe Seite 5

GARAGE KEIGEL

www.GARAGEKEIGEL.ch

Im Gundeli ...
AEBISCHER
Güterstrasse 247
4053 Basel
061 331 26 86
aebischoptik.ch
Kontaktlinsen!

Felice Piserchia reist heim nach Bella Italia

Viele Jahre lang war Felice Piserchia im Gundeli als Schuhmacher aktiv. Auf anfangs März löst er sein Geschäft an der Dornacherstrasse auf. Das Haus wird umgebaut. Piserchia kehrt in sein Heimatland zurück. Seine wunderbaren Maschinen nimmt er mit.

«Anno 1986 habe ich die ersten Schuhe repariert», erinnert sich Felice Piserchia, und seine Stimme klingt ein bisschen wehmütig. «Damals hat man mich für Mister Minit in Oberwil engagiert. Nach zwölf Jahren dort habe ich mich selbständig gemacht und habe dann im Gundeli in dieser Werkstatt an der Dornacherstrasse gearbeitet.» Sagt's



Kompetenter Schuhmacher von altem Schrot und Korn hört auf im Gundeli: Felice Piserchia.

Fotos: Lukas Müller



Wunderbare, funktionstüchtige Maschinen aus längst vergangener Zeit werden jetzt nach Italien gezügelt.

und zeigt die alte Gundeldinger Zeitung aus dem Jahre 1999, in der sein Inserat zur Geschäftseröffnung an der Dornacherstrasse zu finden ist.

In all den Jahren hat der zuverlässige, hoch kompetente Schuhmacher, der sein Geschäft immer als sozialen Treffpunkt verstand, für seine zufriedene Kundschaft viele Schuhe und Stiefel wieder fachgerecht instand gestellt und ab und zu auch andere Dinge repariert. Bei seiner Arbeit dienten ihm legendäre Nähmaschinen und Lederbearbeitungsmaschinen der Firma Singer sowie eine imposante Schleifmaschine der Firma Vitesa Nova. Für die Reparatur von Schlittschuhen und für spezielle Näharbeiten standen ihm spezielle Maschinen zur Verfügung. Den Grossteil dieser wertvollen Hilfsmittel wird er jetzt gemeinsam mit Kollegen nach Italien zügeln. Denn er wird auch in Zukunft gewisse Schuhe und Accessoires reparieren. Obschon Felice Piserchia in der Schweiz pensioniert ist, will er in seiner alten und neuen Heimat noch etwas weiterarbeiten und gegebenenfalls auch das eine oder andere sorgfältig von Hand nähen. «Mein Beruf ist mein Hobby», bekräftigt er, und schiebt mit einem Augenzwinkern nach: «Ich liebe das Leben und die schönen

Frauen». Aber natürlich freut er sich auch, die im kleinen Dorf Santomenna in der Provinz Salerno (hier ist der Fussballverein Salernitana aktiv) lebenden Verwandten und Freunde wieder regelmässig zu sehen. Für Felice Piserchia hat dieser Abschied aber auch seine schwierigen Seiten, denn er hat in unserem lieben Gundeldinger-Quartier zahlreiche Freunde gefunden, die er vermissen wird. Mit dieser Geschäftsschliessung geht ein weiteres Stück altes Gundeli zu Ende. Verlag und Redaktion der Gundeldinger Zeitung wünschen dem sympathischen Schuhmacher ganz herzlich alles Gute bei seinem generalstabsmässig geplanten Umzug nach Santomenna und wünschen ihm für die Zukunft beruflich und privat in bocca all'luopo.

Lukas Müller



Auch das Firmenschild wird als Andenken nach Italien mitgenommen.

Baked Potato



Frisch für Sie zubereitet mit 4 feinen Toppings zur Auswahl
Nur in der Filiale an der Güterstrasse erhältlich!
CHF 9.90



BLITZ STOREN AG

**ROLLADEN
UND SONNENSTOREN
LAMELLENSTOREN
NEUANFERTIGUNGEN
REPARATUREN
SERVICE**

Erlenstrasse 27a
4106 Therwil
info@blitzstorenag.ch
Tel. 061 411 15 44
Fax 061 411 15 43
Natel 079 607 03 24
www.blitzstorenag.ch

First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spanntepiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen



Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

AMBIANCE www.ambianceblumen.ch

BLUMEN

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch

Velos Scooters Motos 

2 Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59, 4053 BASEL

www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00-12.00 Uhr
und 13.30-18.30 Uhr
Sa 8-14 Uhr durchg.

Betriebsferien/Fasnachtsferien
Der Verlag und die Redaktion der Gundeldinger Zeitung haben von Montag, 7. März bis und mit Samstag, 12. März 2022 geschlossen!
Mir wünsche e besinnlichi Fasnacht!

Gundeldinger Zeitung AG

Ihr GZ-Team

JUFER IT Service

Probleme mit Handy, Computer, Drucker!

Tel. 061 515 63 33 www.jufer-it.ch

Fasnacht im Gundeli
«Bassts no?»



Früher waren viele Schaufenster im Gundeli auf die Fasnacht eingestellt. Heute ist das leider nicht mehr so. Ob das mit anderen Kultur-Interessen zusammenhängt, wissen wir nicht. Und obwohl die Unesco die Basler Fasnacht in ihre Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit eingetragen hat, ist das scheinbar kein hiesiges Thema, für viele Geschäftsbesitzer*innen, ausser z.B. bei Ultimo Baccio und im Verlagshaus der GZ (s.S. 15), schade.



Bei Aebischer Optik wurde das Schaufenster fasnächtlich dekoriert.

Fotos: zVg

Nicht so auch bei Aebischer Optik an der Güterstrasse 247 (vis-à-vis Post), dort finden Sie im fasnächtlich fein dekorierten Schaufenster sogar ein Vårs, von einem Mitarbeiter, der Sie auf die Fasnacht einstimmt:
Isch d Brille z wiit, rutscht si fyyre?
Oder isch si unagnähm hinter de Ohre z gspiire?
Sitzt si nüm so wie si sott?
Denn mache mir se wieder flott!
Oder selle mir se sauber Putze?
Au denn darfsch gärn unsere Service nutze

Mir hälfe Dir, s isch fyr uns e Ehr
Dis Bsiechli freut uns nämlig sehr

Griffsch denäbe bim Orange-fange?
Bisch mit dr falsche Tante gange?
Laufsch regelmässig ind Latärne
Und gsch statt Röppli nur no Stärne?
Laufsch plötzlich im falsche Tabourmajor hindedri?
Denn wird e Sehtest nötig si!
Kumm verbi, mit chli Gligg kunnsch grad dra

Aber am beste lyytisch vorhär ah
Mir finde die passend Lösig fyr di Bedarf
Denn gschsch au d Waggis wieder scharf

Sunne-, Sport- und Läse-Brülle
Fäldstächer, Lupe, Etui-Hülle
Putztüechli, Linsemittel und Bändeli chasch ha
Und au dr Sehtest für d MFK
De sehsch, d Uswahl isch ungläublig gross

Bim Aebischer in dr Güeterstrass.
«Viel Spass an der Fasnacht wünscht Aebischer Optik».

Wir danken dem Team vom Aebischer Optik, rund um Inhaberin Christa Leiner (unter anderem auch IGG-Vorstandsmitglied) für die Erhaltung des fasnächtlichen Geistes. Und aus Erfahrung hilft das Tragen von Kontaktlinsen unter der Larve, wenn Ihre Brille keinen Platz darin findet.
Thomas P. Weber

SITZGRUPPE Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

dr Möbellade vo Basel

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr



Saisonstart nach den Fasnachtsferien

Im Januar hat das BackwarenOutlet (backwarenoutlet.ch) sein neues Ladenlokal im GundeliDräff eröffnet. Nach einer Umbau- und Pandemiepause folgt nun das Quartierzentrum mit seiner zweiten Veranstaltungsserie.

GundeliDräff

Quartierzentrum & BackwarenOutlet

Programm März/April

FASNACHTSFERIEN 26.2. – 12.3.

Textil

Nähen, Flicker, Stricken, Umgestalten
Dienstag, 15. März, 19 Uhr

Tierisch – Menschlich

Texte, Bilder und Musik,
anschliessend Apéro Sonntag, 20. März, 16 Uhr

Einführung ins Jassen (2)

Mittwoch, 23. März, 19 Uhr

Textil

Nähen, Flicker, Stricken, Umgestalten
Dienstag, 29. März, 19 Uhr

GV GundeliDräff

(für Mitglieder)
Mittwoch, 30. März, 19 Uhr

Das Quartier stellt sich vor
Die Kaffeemacher:innen
inkl. Kaffee-Degustation in der Rösterei
Donnerstag, 31. März, 19 Uhr

Familien-Brunch Spiel-Show
und Spiel-Plausch für gross und klein
Sonntag, 3. April, 11 Uhr

FRÜHLINGSFERIEN 11.4. – 23.4.

Textil

Nähen, Flicker, Stricken, Umgestalten
Dienstag, 26. April, 19 Uhr

Miete mich

Man kann den GundeliDräff mieten – reduzierte Preise für ehrenamtliche Vereinsaktivitäten und Rabatte für Mehrfachmieten.

Tarife normal/reduziert

Raum hinten

**(37 m², Mitnutzung
allgemeine Einrichtungen)**

2 Stunden	60/40
Halbtag/Abend	100/65
Ganztags	160/100
Wochenende	240/160

Ganzes Lokal

**(76 m², Alleinnutzung
allgemeine Einrichtungen)**

Halbtag/Abend	200/130
Ganztags	300/200
Wochenende	480/320

Allgemeine Einrichtungen

Teeküche
Küche
Hof
Toilette/Garderobe

Online buchen über
das neue Buchungstool
www.gundelidraeff.ch/mieten



Weitere Veranstaltungen
und Details unter
www.gundelidraeff.ch/programm

Coworking Space

Ab April steht ein
Coworking Space zur
Verfügung mit Wifi, Flipchart,
Drucker, Kaffee, Verpflegung
und anderem mehr.

www.gundelidraeff.ch/coworking



Hurra – nun geht's wieder los!

Das Warten hat ein Ende. Die meisten Corona-Massnahmen wurden aufgehoben, und so hat sich der GundeliDräff, Ecke Güter-/Solothurnerstrasse, mit einer neuen Veranstaltungs-Serie auf den Weg gemacht. Wir sind wieder da, kommen Sie her und nehmen Sie teil!

In der Reihe «Das Quartier stellt sich vor» lernen Sie Institutionen aus dem Gundeli besser kennen. Zum Start gibt's einen Neuzuzüger: Die **Kaffeemacher:innen** fanden ihr neues Zuhause im Gundeli. Sie werden sich am Donnerstag, 31. März um 19.00 Uhr präsentieren. Für Kaffeeliebhaber ein Muss – mit Gudis! Am Donnerstag, 5. Mai um 19.00 Uhr stellt sich das **Café 103** den Fragen der Bevölkerung. Integriert in der grössten Flüchtlingsunterkunft Basels ist dieses Café



Kaffee – ein wiederkehrendes Thema im GundeliDräff.

Foto: zVg

seit mehreren Jahren ein wichtiges Bindeglied zwischen Flüchtlingen und Einheimischen. Am dritten Abend dieser Reihe gibt der **Zirkus Rügeboje** am Donnerstag, 9. Juni

um 19.00 Uhr, einen Einblick in seine Arbeit mit akrobatikbegeisterten Kindern und Jugendlichen. Weitere Folgen sind in Planung. Natürlich gehen auch die be-

liebten **Textil-Workshops** weiter. Und es gibt eine zweite **Einführung ins Jassen**. Jürg Jenni tritt nach seinen «Kaffee-Sätzen» mit dem Programm **«Tierisch-Menschlich»** auf, zusammen mit dem Musiker Beat Schönegg.

Schon bemerkt? Das **Backwaren-Outlet** hat im Januar im gemeinsamen Lokal einen weiteren Laden eröffnet. Wer ein Znüni essen und gleichzeitig «Food waste» vermeiden möchte, wird hier leckere Lebensmittel finden und diese auch vor Ort mit einem Kaffee geniessen können.

Programmübersicht: www.gundelidraeff.ch/programm und Programm-Insert auf der gegenüberliegenden Seite.

Isabelle Mati

Der erste Basler Brot-Sommelier ist ein «Sutter Begg»

GZ. Wein-Sommeliers sind quasi Wein von gestern: der Sutter Begg hat neu einen Brot-Sommelier. Ausbildungsleiter und Bäckermeister Jürgen Mielke hat seine Ausbildung zum «geprüften Brot-Sommelier» erfolgreich abgeschlossen. «Wir sind stolz auf den ersten Basler Brot-Sommelier», sagt CEO Katharina Barmettler-Sutter. «Von seinem Fachwissen werden nicht nur wir selbst, sondern auch unsere Gastronomie-Kund*innen profitieren.»

«Die sensorische und aromatische Vielfalt von Brot ist unglaublich spannend», sagt Jürgen Mielke. «Das macht es so attraktiv für unterschiedliche Kombinationen mit anderen Lebensmitteln, also sogenannte Food Pairings.» Welches Brot passt zu welchem Le-



Brot-Sommelier und Ausbildungsleiter Jürgen Mielke und Geschäftsführerin Katharina Barmettler-Sutter.

Foto: zVg

bensmittel, Getränk oder Gericht? Welche Kombination verstärkt

oder mildert bestimmte Aromen? Welche Kombination ist besonders



schmackhaft, bekömmlich oder gesund? Solche Fragen kann ein Brot-Sommelier kompetent beantworten. Jürgen Mielke kann sich als mögliches Beispiel ein*eine Koch*Köchin mit einem bestimmten Menü oder einer Speisekarte vorstellen. «Als Brot-Sommelier kann ich diese Person darin beraten, einzelne Gänge oder ganze Gerichte mit bestimmten Broten zu optimieren», erklärt Jürgen Mielke. Er ist der erste Basler und der schweizweit fünfte Brot-Sommelier. Die entsprechende Weiterbildung hat er an der Akademie Deutsches Bäckerhandwerk in Weinheim (Deutschland) absolviert. info@sutterbegg.ch oder unter www.sutterbegg.ch. ■

NEUER DACIA SPRING

100 % ELEKTRISCH

AB FR. 18990.-

Vereinbaren Sie Ihre Probefahrt!

DACIA EINFACH GUT

DAS GÜNSTIGSTE ELEKTROAUTO DER SCHWEIZ!

Neuer Dacia Spring Comfort Electric 45 (33 kW), 0 g CO₂/km (in Betrieb ohne Energieproduktion), Energieverbrauch 14,0 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 18 990.-. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Neuer Dacia Spring Comfort Plus Electric 45 (33 kW), Katalogpreis Fr. 20 790.-.

DACIA

Coop auch 2021 auf Erfolgskurs



Für mich und dich.

Coop, mit Hauptsitz im Gundeli, weist für das vergangene Jahr insgesamt einen Umsatz von CHF31,9 Milliarden aus und liegt damit CHF 1,7 Milliarden über dem Vorjahr. Das entspricht einem Plus von 5,6 %. Im Detailhandel stieg der Nettoerlös um 2,6 % auf CHF 19,6 Milliarden. Die Coop-Supermärkte inklusive Coop.ch wiesen einen Nettoerlös von CHF 12,1 Milliarden aus und lagen damit auf dem Niveau des Rekordvorjahres.

GZ. Das Online-Geschäft von Coop erreichte einen Umsatz von rund CHF 3 Milliarden und stieg um CHF 353 Millionen. Im Detailhandel legte der Online-Umsatz erneut und ausgehend von einem hohen Niveau um 7,4 % auf über CHF 1,3 Milliarden zu. Dabei wuchs der Online-Supermarkt Coop.ch mit über 18'000 Produkten um 14,6 %.



Präsentierte die erfolgreichen Zahlen an der letzten Pressekonferenz: Philipp Wyss, Vorsitzender der Geschäftsleitung und ...

Coop erweiterte zudem mit Coop-City.ch das Online-Angebot. Der Nachhaltigkeitsumsatz stieg insgesamt um rund CHF 409 Millionen auf CHF 5,9 Milliarden. Coop verfügt mit rund 16'500 Produkten über das breiteste nachhaltige Sortiment im Schweizer Detail-



... Daniel Stucker, Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung. Fotos: zVg/Coop

handel und ist damit weiterhin die unumstrittene Nummer 1 im Bereich Nachhaltigkeit. Der Umsatz mit Bio-Produkten stieg mit CHF 110 Millionen auf hohem Niveau erneut an und erreichte CHF 2,1 Milliarden.

Als Pionierin baut Coop ihre

Leader-Position im Bereich Nachhaltigkeit weiter aus. Im Rahmen des Engagements für Umwelt- und Klimaschutz strebt Coop Netto-Null-Emissionen bis 2050 an. Dafür reduziert Coop beispielsweise die direkten CO₂e-Emissionen bis 2026 um über 20 Prozent. So setzt Coop unter anderem verstärkt auf die Verlagerung des Warentransports von der Strasse auf die Schiene mit dem eigenen Eisenbahn-Unternehmen Railcare. Auch im gesellschaftlichen Bereich engagiert sich Coop weiterhin: die Marktführerin baut den «Tag der guten Tat» aus und bietet jährlich 3400 Lehrstellen in 33 verschiedenen Berufen an.

Mehr zur neuen Nachhaltigkeitsstrategie der Coop-Gruppe: www.taten-statt-worte.ch/strategie.

www.coop.ch

FORUM der Parteien

LDP

Liberal.
Demokratisch.
Pointiert!

Annina von Falkenstein,
Grossrätin LDP.

Fotos: zVg



Licht ins Dunkel bringen: auch auf Velowegen und -routen

In unserem Kanton wird viel gemacht für Velofahrerinnen und Velofahrer. Bei mindestens jedem zweiten verkehrsplanerischem Projekt wird die Eignung fürs Velo besonders hervorgehoben, um dieser angenehmen und bewegten Art von A nach B zu kommen, angemessene Konditionen einzuräumen. Dabei darf auch die Optimierung der bestehenden Veloinfrastruktur nicht zu kurz kommen. Besonders die Lichtverhältnisse auf Velowegen und -routen bestimmen massgeblich über das empfundene Sicherheitsgefühl der Fahrerin oder des Fahrers. Um diese Lichtverhältnisse zu verbessern soll der Regierungsrat verschiedene ausgeklügelte Methoden prüfen. So könnte zum Beispiel der Lichtkegel der meist angrenzenden Fahrbahnen für motorisierten Verkehr minimal anders ausgerichtet werden, es könnte mit Bewegungsmeldern gearbeitet werden oder gar ein das veloeigene Licht reflektierender Bodenbelag geprüft werden.

Als weitere Massnahme würde die Markierung der Randlinien von Velowegen und -routen bei Dunkelheit und erschwerlichen Wetterkonditionen zusätzliche Sicherheit bieten.

Der erste Eindruck, das eigene Velolicht genüge, trügt: was dem eigenen Lichtkegel entgeht, bleibt nach Dämmerung und vor Sonnenaufgang verborgen, was durch das Fahrtempo bei Objekten auf der Fahrbahn oder Verlaufsänderung letzterer sehr gefährlich ist. Ebenso könnte es dadurch zu Auffahrunfällen kommen.

Wenn der Regierungsrat den Vorstoss, den ich mit Unterstützung vieler anderer Grossrätinnen und -räte sorgfältig bearbeitet, könnte schon bald ein grosser Schritt für ein erhöhtes Sicherheitsgefühl und eine verbesserte Unfallprävention zugunsten der zahlreichen Velofahrerinnen und -fahrern in unserem Kanton gemacht werden.

FORUM Politbeobachter

Marcus Stoercklé jun.,
BASEL, Politikbeobachter,
E-Mail: mbstoerckle@sunrise.ch

Foto: zVg



STAATS-UND VERFASSUNGSRECHTLER: BITTE MELDEN SIE SICH!

Nach fünf langen Monaten, mit praktischen Totalverboten gegen Ungeimpfte und Nicht-Genesene für Zutritte in Innenräumen, stellt sich die Frage nach der Verhältnismässigkeit was uns hier sehr lange, radikal und undifferenziert zuleide getan wurde. Letzten Endes geht es sowohl um die politische, als auch um die rechtliche Aufarbeitung und um nicht weniger als um die Frage, ist unser Rechtsstaat noch glaubwürdig, wenn ganze Bevölkerungsteile in willkürlich festgesetzter Zeitspanne entrechtet werden?

Wir erinnern uns beispielsweise an eine behördliche Willkür-Verordnung, als im Jahr 2020 Restaurants plötzlich alle bereits um 19 Uhr zwangsschiessen mussten, obwohl damals wie heute wohl bekannt war, dass in Restaurants gar kein Ansteckungspotenzial herrschte! Warum haben die vom Bund bezahlten Juristen, welche jede, auch willkürlich beschlossene Verordnung des Bundesrates einfach «durchgewinkt» hatten, nicht erkannt, dass ein

Grossteil VERFASSUNGSWIDRIG war? Dass es rechtlich nicht zulässig ist, nicht weniger als zehn Verfassungsartikel aufgrund des Covid-Gesetzes einfach zu übergehen und zu ignorieren, sollte endlich klar ersichtlich werden!

Wir haben diesbezüglich nie über eine Verfassungsänderung abgestimmt! Die Verfassungsrechts-Artikel sind höher zu gewichten! Der Bundesrat ist auch in der «Ausserordentlichen Lage» und in der «Besonderen Lage» verpflichtet, ausschliesslich die mildesten Schutz-Massnahmen, welche die Grundrechte am wenigsten einschränken zu erlassen. Der Bundesrat hielt sich in den vergangenen zwei Jahren NICHT daran!

Der Idee der Covid-Task-Force eines neu zu schaffenden, obligatorischen systematischen Covid-Monitorings muss unbedingt eine klare Absage erteilt werden, sonst wird der Überwachungsstaat auf Dauer Realität! Deshalb braucht es jetzt eine Parlamentarische Untersuchungskommission PUK!

HAFTUNG FORUM-INSERAT: Im «Forum der Parteien» sowie in anderen Foren (z.B.) «Politikbeobachter» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

FORUM-INSERAT: Senden Sie Ihren Artikel (Word, 1650 Zeichen/Leerzeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (jpg) und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch. Normalausgaben: Fr. 360.-, Grossauflagen: Fr. 410.- (exkl. 7,7% MwSt) pro Forum. Thomas P. Weber



Vereinstafel
In jeder Ausgabe der Gundeldinger Zeitung!



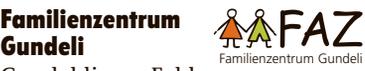
Stadtbibliothek Basel

Güterstrasse 211, 4053 Basel
Telefon 061 361 15 17
www.stadtbibliothekbasel.ch
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10.00 bis 18.30 Uhr
Sa 10.00 bis 16.00 Uhr
Montag geschlossen
Gratis-WLAN-Zugang.



Die Mitte Sektion Grossbasel-Ost

Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 Basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!



Familienzentrum Gundeli

Gundeldinger Feld
Dornacherstrasse 192
Offener Treffpunkt:
Mo bis Fr 14–17.30 Uhr
www.qtp-basel.ch



Fasnachtsgesellschaft Gundeli

Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstrasse 4/
4051 Basel, Mobile 079 574 73 89
stamm@gundeli.ch



STIFTUNG HAUS momo

Förderverein Momo
Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73



FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost

Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12,
4053 Basel, Telefon 079 337 88 37



Gesangchor Heiliggeist
Probe Mo, 20–22 Uhr
im Saal des Rest. L'Esprit,
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,
Tel. 061 551 01 00



Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen, Telefon 079 256 80 86
oliver.thommen@gruene-bs.ch



LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein Angensteinerstrasse 19
4052 Basel, Tel. 061 312 12 31
pvfalkenstein@gmx.net



Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.



Plattner AG seit 1930 **Garage**
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Die Basler Verkauf und Unterhalt
Ihr Spezialist für



Vertretung seit 1955 von Personenwagen und Nutzfahrzeugen Erdgasfahrzeuge

Restoration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge
Service- und Reparaturen aller Marken

Wirklich umweltfreundlich fahren mit gaz energie



Telefon 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch




GundeliDrëff
Quartierzentrum & BackwarenOutlet
Präsidentin: Antje Baumgarten
Solithurnerstrasse 39, 4053 Basel
info@gundelidraeff.ch
www.gundelidraeff.ch



Jugendzentrum PurplePark
JuAr,
Meret Oppenheim-Strasse 80
4053 Basel
gundeli@juarbasel.ch
Tel. 061 361 39 79
www.purplepark.ch



IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundelingen
Bruderholz Dreispitz, Jakobsbergerholzweg 12
4053 Basel,
Tel. 061 273 51 10
info@igg-gundeli.ch
www.igg-gundeli.ch



Neutraler Quartierverein Bruderholz
Präsident: Conrad Jauslin
Arabienstr. 7
4059 Basel
Tel. 061 467 68 13

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:
Preis: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 5 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.
Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10,
4053 Basel
Tel. 061 271 99 66,
Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundelingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 23. März 2022 ist am Do, 17. März 2022



Sozialdemokratischer Quartierverein Gundelingen/Bruderholz
Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, qv.gun@sp-bs.ch
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel
Tel. 079 935 50 55



Neutraler Quartierverein Gundelingen
Fausi Marti, Präsident
Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel
Tel. 079 514 94 13
info@nqv-gundelingen.ch
www.nqv-gundelingen.ch



Titus Orchester
Wir suchen Mitspielende.
Probe: Do, 19:30–21:30 Uhr
Titus Kirche,
Im tiefen Boden 75
titus-orchester.ch



Verein Wohnliches Gundeli-Ost
Quartierverbesserungen en gros und en détail.
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter
www.verein-wgo.ch



Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelingen-Bruderholz
CH-4000 Basel
kontakt@zum-mammut.ch
www.zum-mammut.ch

Impressum Gundeldinger Zeitung

www.gundelingen.ch

Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung AG,
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,
Tel. 061 271 99 66,
gz@gundelingen.ch,
Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundelingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:
Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:
Carmen Forster.

Distribution: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf:
Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung:
Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter:
Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2022 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben:
Gundelingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein (Dorf).

Grossauflagen: über 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise:
1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren:
Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an

gz@gundelingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: gedruckt in der **schweiz**
CH Media Print AG,
5001Aarau, www.chmediaprint.ch

Abonnementspreis: Fr. 49.– + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundelingen.ch).

Schulfasnacht-Light im Gundeli

GZ. Dank unserem Leser Oliver Thommen haben wir nun erfahren, dass doch noch so etwas wie Fasnacht im Gundeli stattgefunden hat. So erhielten wir dieses Foto von einem kleinen Fasnachtszügli auf der Liesbergermatte, scheinbar mit Schülerinnen und Schülern vom Thiersteli. Obwohl unser Kanton über sehr viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Kommunikation verfügt, konnte uns niemand mitteilen ob im Gundeli Fasnachtszügli oder -Umzüge durchgeführt werden.



Auch von den Verantwortlichen vom Thiersteinerschulhaus erhielten wir keine Antworten auf unsere Anfragen. So danken wir Oliver Thommen für seinen Schnappschuss. Foto: Oliver Thommen

AGENDA 2022

21.03.2022, 17 Uhr, Spitex Basel
Kurs für pflegende Angehörige

Pflege wirksam gestalten. Was muss ich als Angehöriger beachten? Welche Tipps und Tricks gibt es? Lernen Sie die Prinzipien wirksamer Pflege kennen. Anmeldung bei Cura über www.begegnungszentrum-cura.ch

Sa, 26.3.2022, 9–12 Uhr, Tellplatz
Rosenaktion

Jugendliche der Pfarrei Heiliggeist verkaufen Max Havelaar-Fairtrade-Rosen «für das Recht auf Nahrung»

Passerelle Bahnhof Gundeli-Basel

Vogelgezwitscher und Lädelerben?

Unser Fotograf Martin Graf entdeckte auf der Passerelle einen Baum aus dem auch Vogelgezwitscher zu hören ist. Er stellte aber auch fest, dass Läden leer stehen. Wir haben die SBB danach gefragt:

GZ: Man hört Vogelgezwitscher im Warteraum. Was hat es damit auf sich? Ist es von einem Künstler?

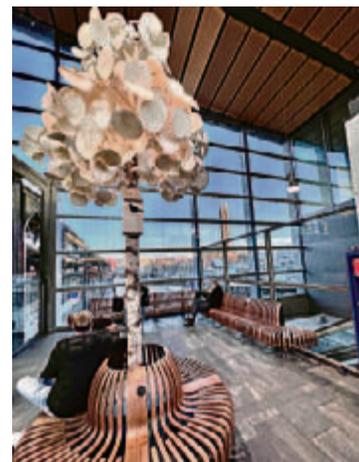
Sabrina Schellenberg: Die SBB möchte den Aufenthalt auf der Basler Passerelle angenehm gestalten. Als Puzzlesteinchen hat sie aus diesem Grund einen Baum mit

Vogelgezwitscher installiert. Diese Installation möchte die Reisenden zu einem kurzen Innehalten einladen.

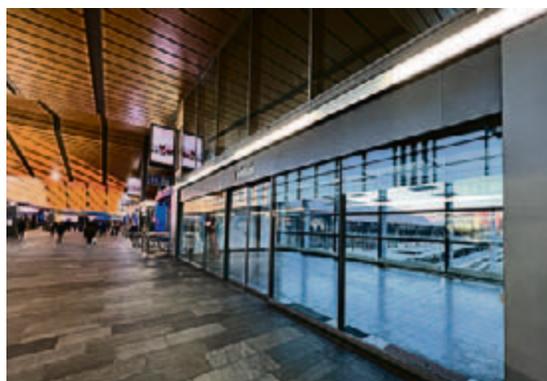
GZ: Es wurde festgestellt, dass Läden leer stehen. Handelt es sich hier um ein «Lädelerben» auf der Passerelle?

Sabrina Schellenberg: Orell Füssli ist Mitte 2021 von der Passerelle in den Westflügel umgezogen. Derzeit werden auf dieser Fläche Zwischennutzungen geprüft. Von Mitte Dezember bis Mitte Ja-

nuar war etwa die «I never read»-Buchmesse als Pop-up präsent. Die Suche nach einer neuen Mieterschaft läuft. Gegenüber der ehemaligen Orell-Füssli-Fläche wurden bis Ende 2021 «Nordsee» und «Il Baretto» betrieben. Die Fläche ist seit Anfang des Jahres frei. Auch hier läuft die Suche nach einer neuen Mieterschaft. Bei der Suche ist der SBB wichtig, dass das Bahnhoferangebot in seiner Zusammensetzung für die Kundinnen und Kunden stimmt, besonders auch auf lange Sicht.



Vogelgezwitscher in der Passerelle. Fotos: Martin Graf



Entsprechend nehmen wir uns Zeit für eine sorgfältige Zusammenstellung des künftigen Angebotsmix.

www.sbb-immobilien.ch/mieten

Wir danken Frau Sabrina Schellenberg, Kommunikation SBB AG, Bern für die Beantwortung unserer Fragen. Thomas P. Weber

Auf der Bahnhofs-Passerelle stehen Läden leer. Es wird nach neuen Mietern gesucht.

Initiative für 50m-Schwimmhalle in Basel eingereicht

GZ. Nicht einmal ein Jahr nach der Lancierung am 13. März 2021 im Kantonsblatt Basel-Stadt ist die kantonale Initiative für ein 50-Meter-Hallenbad in der Stadt Basel mit über 3000 Unterschriften zustande gekommen. Am 24. Februar 2022 hat das Initiativkomitee die Unterschriftenbögen der Staatskanzlei des Kantons Basel-Stadt im Basler Rathaus übergeben. Der grosse ehrenamtliche Einsatz des wassersportbegeisterten Initiativkomitees und deren Supporterinnen und Supporter hat sich also



Roger Birrer, Präsident des Vereins «Initiativkomitee-50M Hallenbad für Basel», überreicht im Hof des Rathauses, die Unterschriftenbögen mit über 3000 Unterschriften an Staatschreiberin Barbara Schüpbach-Guggenbühl. Fotos: zVg

Dank dem grossen Einsatz des Initiativkomitees konnten über 3000 Unterschriften gesammelt werden.

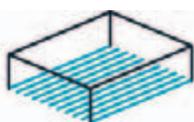


struktur für den Freizeit-, Schul- und Wassersport entstehen kann, ist ein Stück realistischer geworden.

Das Initiativkomitee hat sich in seiner Forderung bewusst auf keinen fixen Standort für ein 50m-Hallenbad in Basel festgelegt. Es erachtet jedoch eine Anbindung an bestehende oder geplante

Sport-Infrastruktur (St. Jakob-Anlagen o.Ä.) als ideal, um Synergien zu nutzen und Ressourcen zu schonen. Dem Initiativkomitee gehören u.a. Roger Birrer, Präsident des Schwimmvereins beider Basel und weitere sportschaffende Vertreter aus dem Grossen Rat an.

Infos: www.50meter-fuer-basel.ch



50M HALLENBAD FÜR BASEL - JETZT!



Informationsveranstaltung
mit Besichtigung

Komfortabel wohnen mit charmantem Hotelcharakter

Freitag, 18. März 2022, 15.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!
mail@residenz-suedpark.ch oder 061 366 55 55

Meret Oppenheim-Strasse 62 4053 Basel
+41 61 366 55 55 mail@residenz-suedpark.ch
www.residenz-suedpark.ch

Eine Residenz der Atlas Stiftung

**Türen Fenster
Innenausbau**

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Fasnachtsferien

Der Verlag und die Redaktion der Gundeldinger Zeitung haben von **Montag, 7. März bis und mit Samstag, 12. März 2022** geschlossen! Mir winsche e besinnlichi Fasnacht! *Ihr GZ-Team*

**Gundeldinger
Zeitung AG**

Die Mitte Basel-Stadt | Sektion Grossbasel Ost

EINLADUNG

📅 16.03.22 ab 17:30 Uhr | In der Mitte der Politik

- ✔ **Wie entsteht eigentlich „Politik“ in Basel?**
- ✔ **Welche „Instrumente“ hat der Grosse Rat?**
- ✔ **Wie aufwändig ist „Politik“ machen?**

Unsere Grossräte **Beatrice Isler** und **Franz-Xaver Leonhardt** von der MITTE Basel-Stadt, Sektion Ost, stehen Ihnen Rede und Antwort rund um den Basler Politikbetrieb. Fragen Sie alles, was Sie schon immer wissen wollten! Jetzt oder nie und nehmen Sie gerne am anschliessenden Apéro teil.

Ohne Anmeldung, wir freuen uns auf Sie!

Die Mitte Basel-Stadt, Präsidentin Sektion Ost, Manuela Brenneis-Hobi

Datum und Zeit:

Mittwoch, 16. März 2022,
ab 17:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr
mit anschliessendem Apéro

Treffpunkt:

Rathaus Basel-Stadt, Tribüne
des Grossratssaals (Eingang
Innenhof rechts hinten!)
Interessierte können bereits
ab 17:30 Uhr auf der Tribüne
Platz nehmen und dem Gross-
ratsbetrieb bis 18:00 Uhr zu-
schauen.

**Die Mitte
Basel-Stadt**

🔍 basel-ost.die-mitte.ch

🔍 fxleonhardt.ch

🔍 islerpunkt.ch

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Das Drummeli ist jetzt wieder am richtigen Ort

Nach vielen Jahren des Darbens im Exil ist mit dem Monstre-Trommelkonzert (im Volksmund Drummeli genannt) ein wichtiges Stück Vorfasnacht wieder ins Grossbasel zurückgekehrt. An der Premiere gaben sich neben Bängglern und Rahmenspielern auch zahlreiche Basler Stammcliquen die Ehre.

Schon im vergangenen Jahr war geplant, dass man das Drummeli wieder im Kiechlin's Variété Theater aufführen will. Damals machten die Probleme rund um die Pandemie sämtliche Pläne zunichte. Doch diesmal hat es battet und wie! Das Drummeli ist in alter Frische zurück am alten Ort. Geboten wurde eine vom Ballast befreite Light-Version mit weniger Cliquen als auch schon. Dies ermöglicht den Organisatoren einen speditiven Ablauf. So herrscht denn auch bei den Aufmärschen und Abmärschen ein reges Kommen und Gehen. Man blickt hinunter auf die wunderbare Bühne – die Spannung ist immens.

Der typische Sound wie einst

Drummeli-Habitués, die seinerzeit noch das alte Monstre-Trommelkonzert im «Kiechli» live mitverfolgt hatten, freuten sich bereits im Vorfeld auf verschie-



dene Dinge. Dazu zählt sicher das akustische Klangerlebnis, sprich: der typische, archaische Drummeli-Sound, den jede Clique da produziert. Bereits bei den ersten Fünferrufen und den jublierenden Piccolos im Morgestraich der Breo Clique wird allen klar: Das wunderbare kiechlinhaftige und nur am Originalort erhältliche Klangbild ist noch allewyl dasselbe wie vor vielen, vielen Jahren. Grande! Da schlägt bei jedem Bebbi und bei jeder Bebbene das Herz höher und das Fasnachtsfieber steigt im Sekundentakt. Behend und mit viel Witz spielen sich die Cliquen durch den Abend. Sie trommeln, pfeifen

nach Herzenslust, zeigen ihre Charivari-Kostüme oder führen im Fall der jublierenden Cliquen ihre aufgepeppten Jubiläums-Outfits spazieren. In den jetzt zu Ende gehenden Pandemie-Zeiten sei an dieser Stelle speziell auf den wichtigen Auftritt aus der Sparte Fasnachtsnachwuchs hingewiesen. Die Jungi Garde der Pfluderli-Clique räumte mit dem anno 2017 von zwei damaligen Junggardistinnen komponierten Marsch S Züggerli wunderbar ab. Da ist sehr viel Kompetenz am Heranwachsen, aber das noch zarte Pflänzchen muss auch in Zukunft sorgfältig gehegt und gepflegt werden. Melodiöse, hymnenartige

Klänge waren von der Guggenmusik-Abteilung zu vernehmen: Die Schlangenfänger zelebrierten inbrünstig den Song «Like The Way I Do».

Gundeli-Clique

Aus Gundeldinger Sicht interessierte natürlich das Abschneiden der Fasnachtsgesellschaft Gundeli – mit dem schmissig intonierten, vom legendären George Gruntz geschriebenen Ohremyggeli setzen die vor einem Bild des Margarethenhügels musizierenden Fasnachtsbegeisterten vom südlichen Basel innerhalb des Drummeli-programms qualitativ einen markanten Akzent.

Bängg, Stiggli, Balkon-Szene

Selbstredend lebt das Drummeli nicht nur von der Musik allein. Es treten auch Bängg auf. D Gasladärne mit ihren von mit punktgenauen Hammer-Pointen abgeschlossenen Vorträgen trafen jedes Mal voll ins Schwarze. Congratulations! Solide Kost boten die Formationen Wanderratte und Schnabelwetzler, da und dort bestand bei ihnen noch etwas Luft nach oben. Zudem brillierte dr Fäärimaa – mit einem sensationellen GGG-Väärs (Ga-Ga-Ga). Gemeinsam sangen die vier Bängg bei diesem «Banggüberfall» zum goldenen 100 Joor Comité-



Die Fasnachtsgesellschaft Gundeli intoniert das George-Gruntz-Märschli Ohremyggeli mit viel Bravour. Das war einer der grossen musikalischen Höhepunkte am diesjährigen Drummeli. Fotos: Benno Hunziker



Dr Hofnaar gehörte beim ersten Drummeli seit langem im «Kiechli» zu den absoluten Highlights. Für seinen Auftritt wurde er vom Publikum mit riesigem Applaus und Jubelrufen belohnt.



Ein weiterer gelungener Auftritt: Vier Bängg sangen am Schluss, nach ihren Einzelauftritten, zusammen «Ai du scheene Schnitzelbängg».



Klassische Fasnachtsfiguren stehen im Prolog, sowie im Epilog (unbelarvt) zum diesjährigen Drummeli auf der Bühne.



Endlich wieder eine waschechte Balkon-Szene – und das erst noch in derjenigen Loge, für die sie einst entworfen wurde.

Schnitzelbängg-Jubiläum: «Ai du scheene Schnitzelbängg».

Im Weiteren kamen natürlich wie allewyl die Raamestiggli aufs Tapet, und wie aigetlig allewyl wirkten diese unterschiedlich gut. Nach einem frischen Prolog mit sechs Fasnachtsfiguren (Pierrot, Harlekin, Blätzli, Waggis, Alti Dante, Stänzler) folgten einige schwächere Nummern, beispielsweise über die Blaggedde – die entsprechenden Pointen vermochten einfach nicht dergestalt zu zünden, wie man es sich sonst gewohnt ist. Immerhin gab es die legendäre Balkonszene, die am gleichen Ort wie anno dazumal, in der Loge vorne links nämlich, zelebriert wurde. Erinnerungen an dr Dipflischysser

Die Gug-gemuusig Schlange-fänger brachte so richtig Stimmung ins «Kiechli».

und an dr Haimlifaiss werden dabei wach. Remigius und seine mit 4 G (ganz grien, ganz gsund) ausgerüstete weibliche Begleitung diskutieren da mit einem im Stil vom Källerstraich gekleideten Bauchladen-Händler über Gott und die Welt, über Comité und

FCB. Das ist echtes, gelebtes Drum-meli, wie man es nur im «Kiechli» geniessen kann!

Als allerbeste Nummer gefeiert wird der Hofnaar. Dieser nimmt wahrlich kein Blatt vor den Mund, kritisiert die finsternen Egomanen im Weltgeschehen und serviert

all denjenigen, die hochklassige Stiggli lieben, exakt das Richtige. Chapeau! Am Schluss erfolgt die Demaskierung, unsere Fasnächtler erscheinen unbelarvt aber im Goschdym auf der Bühne. Jetzt kann Frau Fasnacht kommen!

Lukas Müller



Das musikalische Glanzlicht – und auch fürs Auge wunderschön: Die jubelnde 100 (bzw. 102) Jahr alte J.B. Santihans mit ihrem neuen Jubiläumsmarsch Joug-Bois von Michael Robertson (Pfeifertext) und Ivan Kym (Trommeltext), dazu ihre gelungenen neuen Ueli-Jubiläumskostüme. Fotos: Benno Hunziker



Guete drummele und pfyffe lehrsch in dr Gundeli !!!

Mir nämme Maitli und Buebe ab ca. 7 Joor zem Lehre Pfyffe und Drummele. liebe dien mer im Thierstainerschuelhuus allewyl am Frytig Zoobe ab 18:30 Uhr.

Stand «1. Lektion»,
Tellplatz Samstag,
26. März 2022 (11–15 Uhr)

Für Frooge oder e Amäldig wändisch Di an unseri Obfrau:
Celina Burckhardt, Tel. 079 575 91 72
jung@gundeli.ch
www.gundeli.ch

Jungi Garde

Fasnachtsgesellschaft Gundeli

Wenn s Gundeli gärn hesch, so kumm doch au!

Binggis/Jungi Garde Aggtiv*
 Stamm Passiv
 Gniesser (Alti Garde) Gönner

*als Vorträbler Pfyffer Drummler
 Wägeler Begleitperson
 nur Stamm Junge Garde

Y haiss: _____
 und wohn: _____
 in: _____
 Delifon: _____

Aamäldig schiggt me an
 Nicole Egli, Obfrau Gundeli Stamm,
 Feierabendstrasse 47, 4051 Basel,
 079 574 73 89, stamm@gundeli.ch

Zofinger Konzärtli – Fussballer, Szenis und Regierungsräte

Eine weitere Auflage des Zofinger Konzärtli ist Vergangenheit. Auch diesmal wieder servierten die Studenten der Zofingia Basel einen Pointenreigen par excellence. Auf der Bühne wurde mit grossem Körpereinsatz Schabernack getrieben. Promis der Kategorien A bis D wurden dabei zünftig durch den Gaggo gezogen.

«Wenn Fasnachtszitt uff Basel kunnt, wenn d Gligge Schnitzelbänggli schinde...»
– die Couleurbrüder der Zofingia Basel geben im Konzärtlicantus alles.
Fotos: Lukas Müller



Es gibt wichtige Leute in Basel, das sind die B-Promis, C-Promis oder D-Promis, dann gibt es noch einige wichtigere, diese firmieren unter dem Begriff A-Promis. Wer welcher Kategorie angehört, das ist Ansichtssache. Tatsache ist, wer am Zofinger Konzärtli als Lyyche portiert wird, der gehört einer speziellen Promi-Spezies an und muss sich infolgedessen auf etwas gefasst machen. Drei Männer – ein Fussballstar namens Gradnit Xhekt-Ka (Granit Khaka), ein Regierungsrat namens Gloonradin Prahler (Conradin Cramer) und ein Jungpolitiker namens Covid Quaggsel (SVP-Grossrat David Trachsel) – taumeln und tanzen heuer entspannt bis nervös durch

die hochtourige Handlung. Alle drei haben mit dem Impfen zu tun. Der eine kommt als eifriger Bücherschreiber, Local Networker und dienstbeflissener, besorgter Vertreter der Schuljugend daher. Nummer zwei kalauert als Albanisch-Schweizerischer Fussballstar im Egotrip-Nicht-Impf-Modus. Und der Dritte in diesem skurrilen Trio wettert in verwegener Herrliberg-Manier als Schimpfibus gegen das Covid-Zertifikat. Doch dann rauscht schon die Impf-Parade heran und reisst wasserfallartig alles mit sich. Natürlich umfasst das Konzärtli neben den Haupt-Lyyche auch eine Anzahl Nääbe-Lyyche. Hier wird im Zeitalter des Uni-Jubiläums der Papst aus der

Mottenkiste hervorgeholt und es werden dunkle Dinge aus dem Leben der Katholischen Kirche ganz hart ans Tageslicht befördert. Neben den über den FCB und seine letzte Chance in der Conference League schwadronierenden Fussballanhängern steht sodann auch Regierungsrätin Esther Keller im Fokus. Eloquent und in ihrer vom entsprechenden Zofinger perfekt nachgeahmten fantastischen Diktion berichtet die blonde Lady von ihrer Arbeit im Baudepartement und frohlockt zum Schluss: «S wird äntlig Zitt für e richtigi Mieterschutzinitiative». Köstlich dann der bizarre Auftritt von Covid Quaggsel als beutesuchender Jäger im Wald, wo er auf die linken SP-Frauen trifft, die gerade Pilzli für die nächste Goa-Party im Klybeck sammeln. Alles in allem also eine peppige, kurzweilige Sache. Wenn dem jetzigen Konzärtli noch etwas fehlt, dann sind das die wirklich gekonnten, subtil aufbereiteten und intellektuellen Unterschiedwitze. In diesem Departement war man einst besser unterwegs. Doch da jammern wir auf hohem Niveau, denn jetzt fährt Granit Khaka alias Gradnit Xhekt-Ka ein. Der Fussballstar mit der goldblondierten Frisur und der aufgeblase-

nen Plastikjacke bringt dank seinen unnachahmlichen Voten viel Bewegung in die Szenerie. Auch Shaq Attack taucht auf. Rot gedresst. König Fussball übernimmt das Zepter – um Muskeln gehts und um nichts anderes. Zum Gaudium aller werden keine Schweizer-, sondern Albaner-Fahnen geschwungen und doppelflügelige Adler sind im Anflug. Gegen Ende der Show wollen Gloonradin Prahler, Covid Quaggsel und Gradnit Xhekt-Ka eine Disco besuchen. Während erstere beide am Eingang abgewiesen werden, schafft der heutige Arsenal-Topstar den Eintritt blitzartig. «Ihr sind mit mir, ihr könnet grad mitko», grinst Gradnit gönnerhaft. Der Türsteher kuschelt ob so viel geballter Fussballkompetenz, unser Trio Infernal tanzt ab in die Nacht. Umrahmt wird das Zofinger Konzärtli von einem gehaltvollen Konzärtli (Musik von Schubert, Gluck, Chopin und Piazzolla – grossartig die Fantaisie Impromptu, Chopin op.66) sowie von flotten Vorträgen der Clique Basler Bebbi. Insgesamt ist es ein Zofinger Konzärtli mit unzähligen Pointen und Szenengags. Schon bald gehts volle Kraft voraus in die Vorbereitungen fürs Konzärtli 2023.

Lukas Müller



Furioser Anheizer der Albanisch-Schweizerischen Länderauswahl, Trendsetter in Sachen Kopfschmuck: Gradnit Xhekt-Ka geht am Zofinger Konzärtli ganz steil durch.

Die verzauberte Trommel – der Fasnachtsklassiker: Jetzt wieder erhältlich!

GZ. Der bekannte und beliebte Basler Fasnachtsklassiker «Die verzauberte Trommel» ist wieder erhältlich! Noch immer bezaubern die farbigen Illustrationen von Walter Grieder sowie die von Maria Aebersold liebevoll erzählte Geschichte vom kleinen Bitzgi nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene. «Die verzauberte Trommel» ist ein idealer Begleiter vor, während und nach den «dreyscheenschte Dääg». Der Spalento Verlag und das Kulturhaus Bider&Tanner haben diesen Kinderbuch-Klassiker wieder aufgelegt, damit auch die heutigen kleinen Fasnächtler:innen die wunderbare Geschichte von Bitzgi entdecken können. «Die verzauberte Trommel» ist exklusiv bei Bider&Tanner erhältlich.

Die Geschichte vom Bitzgi mit den Illustrationen von Walter



Grieder und dem Text von Maria Aebersold erschien 1968 und war eines der beliebtesten Basler Kin-

derbücher. Die Figur des Bitzgi wird noch heute verwendet, um Anfänger:innen den Rhythmus des Morgenstreich-Marsches vorzugeben: «Der Bitzgi isch e fuule, e fuule, e fuule; der Bitzgi isch e fuule, der Bitzgi het nit giebt». Exklusiv erhältlich im Kulturhaus Bider & Tan-

ner, Aeschenvorstadt 2 oder unter www.biderundtanner.ch, ISBN 978-3-908142-70-6, CHF 29.00. ■

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Wettbewerb/Verlosung

Die Gundeldinger Zeitung verlost gratis zwei der Bücher «Die verzauberte Trommel». Bitte senden Sie ein E-Mail an gz@gundeldingen.ch mit dem Vermerk «Die verzauberte Trommel» oder eine Postkarte an Gundeldinger Zeitung AG, «Die verzauberte Trommel», Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel. Vergessen Sie Ihren Absender nicht.

Einsendeschluss ist am Samstag, **12. März 2022**. Die beiden GewinnerInnen werden auf dem gleichen Weg über ihren Gewinn informiert, wie sie teilgenommen haben.

Wir wünschen Ihnen viel Glück.
Ihr GZ-Redaktionsteam

Gundeli-Clique an dr Fasnacht '22

Wir haben die Obfrau Nicole Egli der Fasnachtsgesellschaft Gundeli 1949 gefragt, was sie von den Entscheidungen der Basler Regierung und des Fasnachts-Comités hält: Grundsätzlich bin ich sehr glücklich und freue mich riesig auf die Fasnacht 2022. Ich finde es fantastisch, dass wir einen fast normalen «Morgestraich», samt Morgenessen haben werden und dass 72h Gässle möglich sind. Noch Anfang Januar hätten wir kaum daran geglaubt, dass wir in diesem Umfang Fasnacht machen können. Vielleicht ergibt sich durch diese etwas andere Fasnacht spontan Neues, welches zuvor keinen Platz hatte und neue Traditionen entstehen. Ich bin sehr gespannt, was sich die Fasnächtler einfallen lassen. Für unseren Wagen ist es schade und bedauerlich, dass keinerlei Optionen für die Wagencliquen gefunden wurden, welche doch auch einen wesentlichen Teil der Fasnacht ausmachen. Auch bin ich sehr froh,

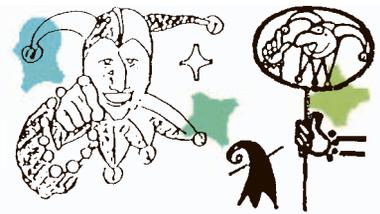


Früher startete die Gundeli Clique ihren «Cortège» jeweils am Tellplatz, so wie das Foto von 1952 beweist, und zogen dann in die Innerstadt, so erfreulicherweise auch dieses Jahr am Fasnachtsmontag. Foto: Archiv GZ/Fasnacht 1952

dass die sinnlose Sperrstunde von 01.00 bis 05.00 und dem Gebot, dass nur Mitglieder in den Cliquenkellern bewirtschaftet werden dürfen, aufgehoben wurde.

Die Gundeli-Clique ist natürlich «3 Daag uff dr Gass». Alle drei Grup-

pierungen werden drei Tage in einem Charivari unterwegs sein. Der «Morgestraich» Punkt 04.00 Uhr, startet für uns wie immer gemeinsam am Münsterberg, Richtung Münster. Da wir von den Start-Fixpunkten des Cortège befreit sind, möchte der



Gundeli-Stammverein am Montag-Nachmittag einmal etwas anderes ausprobieren und trifft sich, wie früher, in «unserem» Gundeli, am Tellplatz und marschiert um 14 Uhr in Richtung Innerstadt.

Ich wünsch allne e scheeni, befreiti und glückseligi Fasnacht.

Nicole Egli



Die Gundeli-Clique wird die Fasnacht drei Daag imene Charivari unterwegs si.

Foto: Archiv GZ/M.W.

Einige Fixpunkte Gundeli-Clique

Sonndig, 06.03.22 Latärneiberfierig:

Träffpunggt: 17:30 Uhr bim Thiersteli, Abmarsch alle zusammen nur pfeifend: ca. 17:50 Uhr.

Route: Gietestroos – Hochstroos – Gartestroos – St. Jakobsstroos – Äschevorstadt – Freye Stroos – Pfaue (am Minschterbärg).

Fasnachtsmäntig, 07.03.22:

Morgestraich, 04.00 Uhr Minschterbärg, alle zusammen.

Am Noomidaag, Träffpunkt Stammverein und Jungi Garde: 13:45 Uhr am Tellplatz. Abmarsch: 14:00 Uhr / Mer göhn imene Charivari uff d Gass!

Fasnachtsmittwuch, 09.03.22:

Am Noomidaag, Träffpunkt Stammverein/Jungi Garde: 13.45 Uhr vor em Münschter. Abmarsch: 14.00 Uhr / Mer göhn imene Charivari uff d Gass! Am Oobe, Träffpunggt: 20:15 Uhr Tramstation Bankverein (Bider Tanner). Abmarsch: Pinggtlig 20:30 Uhr, **zümme mit de Binggis, Junge Garde und de Gniesser** gohts nonemol duur d Innerstadt. S Ändi vom Strich isch bi dr Schiffländi.

Wir danken Nicole Egli für die Beantwortung unserer Frage und für die Bekanntgabe einiger Startzeiten der Gundeli Clique. Thomas P. Weber

Liebe Kundinnen und Kunden des Tellplatzmarktes



Es ist bald wieder so weit, der Tellplatzmärt ist ab dem

12. März 2022

wieder von 8:00 bis 13:00 Uhr für Sie bereit.

Sie können jeden Samstag einen guten Kaffee trinken, Gemüse, Brot, Früchte und allerlei Köstlichkeiten einkaufen.

Wir vom Verein Tellplatzmärt und die Marktbetreibenden freuen sich auf einen regen Besuch nach der kalten Winterpause. Besuchen Sie uns!

Wollen Sie einen Stand am «Märt am Tellplatz»? Auskunft erhalten Sie unter: www.tellplatzmaert.ch

JUFER
IT Service

Probleme mit Handy, Computer, Drucker!

Tel. 061 515 63 33
www.jufer-it.ch

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

NEUERÖFFNUNG MIT LADEN

IN 2022 ENTSCHEIDEN SIE WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)

WWW.DARKTOWN.CH

sager mobile system-wand ag

Mobilwände, mobile Trennwände, Schienensysteme schallabsorbierend – gross – variabel
Produkte-Ausstellung: sager-ag.ch

Auf dem Wolf 9, Tel. 061 311 43 60, info@sager-ag.ch

Grünes Licht für Frühfahrten an den Morgestraich



GZ. Vom Regierungsrat: 1. Die FasnächtlerInnen und Fasnächtler können mit dem öffentlichen Verkehr an den Morgestraich fahren: Nachdem der Bundesrat die Corona-Massnahmen vergangene Woche weitgehend gelockert hat, gibt der Regierungsrat grünes Licht für **Frühfahrten am Montagmorgen, 7. März 2022**. Im Übrigen

stellt es der Regierungsrat den ÖV-Betrieben frei, an der Fasnacht im Rahmen der gegenwärtigen Bedingungen Nachtfahrten einzuplanen. Details zu den Fahrplänen werden direkt von den Verkehrsunternehmen kommuniziert: www.bvb.ch oder www.blt.ch

2. Die Zahl der Personen, die neu positiv auf Corona getestet werden

und die sich wegen Corona in Spitalpflege begeben müssen, nimmt weiterhin ab. Die Infektionszahlen sind aber nach wie vor hoch. **Mit der weitgehenden Aufhebung der Massnahmen gewinnt die Verantwortung jedes Einzelnen an Bedeutung.** Wie man sich selbst und andere schützt, hängt nun stärker vom eigenen Verhalten ab. ■

Offiziells 2022: Neues Datum steht fest



Wir freuen uns mitteilen zu können, dass das Offizielle 2022 vom 28.04.–30.04.2022, stattfindet. Zur gleichen Zeit wird auch die Erste Lektion auf dem Barfi organisiert. Mit dieser Kombination setzen wir den Schlusspunkt einer doch speziellen Fasnachtszeit und machen die Fasnacht Ende April nochmals zum stadtweiten Thema.

Fasnächtliche Grüsse
OK Offiziells 2022

Fasnachts-Comité informiert

Wichtigste Informationen zur Basler Fasnacht 2022:



- **Kein Rüdäbäng** im 2022
- **Keine Zeedelbündel:** gedruckte Zeedel können im Fasnachts-Comité abgegeben werden.
- **Kein Cortège**, aber 72 Stunden freies Gässle.
- **Laternen Sonntag** findet wie üblich statt.
- **Frühfahrten zum Morgestraich** finden statt.
- **Morgestraich** kann ganz normal stattfinden. Bitte an die Innerstadtbewohner und alle Geschäfte, ihre Fenster zu verdunkeln und eventuelle Notlichter mit Packpapier abdecken.
- **Wettsteinbrücke von 13.00 bis 20.30 Uhr verkehrsfrei**, damit die Mittlere Brücke entlastet werden kann, sollte es dort zu einem Stau kommen.

- **Sternmarsch der Guggen (Dienstagabend):** Auf der Achse Messeplatz – Clarastrasse – Greifengasse – Marktplatz – Gerbergasse – Barfüsserplatz ziehen 25 Einheiten der IG- und FG-Guggen (nur bis Rüdengasse) von 18.30 bis 20.30 Uhr durch die Stadt.
- **Clara-Monschter:** Auf dem Claraplatz am Dienstagabend zwischen 20 und 23 Uhr mit 9 Formationen.
- **Comité-Inseln:** Von Montag bis Mittwoch stehen auf dem Claraplatz, auf dem Marktplatz und auf dem Barfüsserplatz unsere CINS. Hier können Plaketten erworben werden. Am Dienstag gibt es während der Laternenausstellung ebenfalls eine CINS mit dem gleichen Angebot.

- Die **Laternenausstellung** findet ohne Schutzkonzept auf dem Münsterplatz statt. Die Anlieferung der 79 angekündigten Laternen erfolgt am Montag zwischen 20 und 22 Uhr. Einweisendes Hilfspersonal mit roten Blinkern hilft beim Hinstellen der Laternen. Am Mittwoch werden sie bis gegen 12 Uhr wieder abgeholt.
- **Verpflegung auf dem Münsterplatz** in den Zelten auf dem Kiesplatz möglich.
- **Verpflegung während der Fasnacht:** keine Beschränkungen.
- **Bummelsonntage** finden wie gewohnt statt. Trotz Baustelle wird die Freie Strasse passierbar sein, doch kann sich im Baustellenbereich kein Publikum entlang der

- Strasse aufhalten.
- **Kinderbadges:** erhältlich auf der Geschäftsstelle des Fasnachts-Comités und während der Fasnacht an unseren Comité-Inseln (kostenlos).
- **Offiziells:** 28./29./30. April
- Auf unserer **Homepage** sind laufend alle neuen Informationen zu finden unter www.fasnachts-comite.ch/2022.
- **Fasnachts-Comité auf Facebook und Instagram**
- **Plakate** mit Verhaltensregeln an strategischen Orten als Gedankstütze.

Aktuelle Informationen erhalten Sie jederzeit unter:
www.fasnachts-comite.ch/2022 ■

Neue Fasnachts-CDs – Wettbewerb

Hörgenuss für Fans nostalgischer Fasnachtsgeschichten

Bolo Mäglins «Dr Ruesser» und «Dr letscht Mittwoch Morgestraich» zu neuem Leben erweckt.

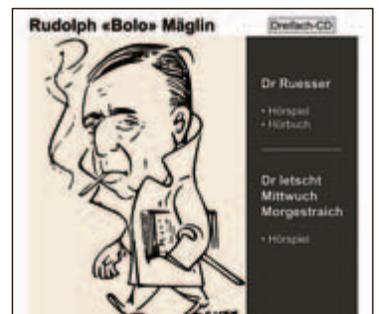
GZ. Pünktlich zur Fasnacht 2022 erscheint im Fachhandel ein Tonträger, der die Basler Herzen, insbesondere von FasnächtlerInnen, höherschlagen lassen dürfte. Auf einem Kompaktalbum aus drei CDs erwachen drei längst vergessene geglaubte Raritäten aus der

Feder des Basler Schriftstellers Rudolph «Bolo» Mäglin (1898–1973) zu neuem Leben.

Während im «Ruesser» (Hörspiel 1959 Schweizer Radio DRS + Hörbuch 1976 mit Ruedi Walter) ein so genialer wie fanatischer Tambour seine berufliche Zukunft sowie sein Liebesglück für die Fasnacht aufs Spiel setzt, strapazieren in «Dr letscht Mittwoch Morgestraich» (Hörspiel 1963 Schweizer Radio DRS) ein paar Witzbolde einer Bas-

ler Clique mit viel Klamauk und einer guten Prise zivilem Ungehorsam die Nerven von Regierung und Polizeiapparat an der Fasnacht 1927. Beide Geschichten beruhen auf wahren Begebenheiten.

Ergänzt werden die drei Tonträger durch ein zwölfseitiges Booklet, dessen Inhalt wort- und bildreich die während eineinhalb Jahren recherchierten Hintergründe rund um diese legendären Basler Geschichten wiedergibt.



Der besagte Tonträger erscheint ab 05. März 2022 bei Bider und Tanner, Aeschenvorstadt 2, www.bideruntanner.ch, kostet nur Fr. 39.– und ist bereits jetzt vorbestellbar. Weitere Infos unter [bolo.maeglin.in/3cd](http://www.bolo.maeglin.in/3cd)

Wettbewerb Verlosung

Die Gundeldinger Zeitung verlost gratis zwei solche Kompaktalben (3 CDs+12-seitiges Booklet im Wert von Fr. 39.–) von Bolo Mäglin. Bitte senden Sie ein E-Mail an gz@gundeldingen.ch mit dem Vermerk «Fasnachtsgeschichten» oder eine Postkarte an Gundeldinger Zeitung AG, «Fasnachtsgeschichten», Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel. Vergessen Sie Ihren Absender nicht. **Einsendeschluss** ist am Samstag, **12. März 2022**. Die beiden GewinnerInnen werden auf dem gleichen Weg über ihren Gewinn informiert, wie sie teilgenommen haben. Wir wünschen Ihnen viel Glück.

Ihr GZ-Redaktionsteam

Eine Korrespondenz wird nicht geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung. Nur eine Verlosung pro TeilnehmerIn möglich.

Die Fast-Fasnacht '22

«YSTOOH» mit gutem Gewissen in der Beiz hocken bleiben.

DAS IST DER BONBON-TAG!

UND JETZT? 72 STUNDEN ZYSCHDYG? – 4320 Minuten Gutz-Momente? Das ist wie ein überladenes Dessertbuffet, an dem man sich spätestens nach dem dritten Teller über(fr)essen hat.

UND NICHTS GEHT MEHR! DIE LUFT IST DRAUSSEN!

Allerdings – der Kreativität kann dieses erlebte Auf- und Ab der letzten Wochen nur gut tun. Denn jetzt ist Flexibilität gefragt. Rasch noch eine Lampe hinzubrennen. Hurtig eine Larve ummalen. Und vor allem: natürlich gehen wir als Wagen dennoch «uff d Gass». Schliesslich sind gerade die Wägeler speziell kreativ. Und geschickt. Also lassen sie sich bestimmt Alternativen zum Routenfahren einfallen: ab mit 34 Leiterwägeli und 20 Tonnen Dääfeli drin. Ab mit einem offenen Laster voller Röppli (denn, da haben die Wägeler ganz recht: was ist eine Fasnacht ohne Röppliteppich) – und ab uff d Gass mit der geschliffenen Waggis-Schnuurre. Intrigieren? – Das wäre doch jetzt die Gelegenheit.

Und ja – es ist w i c h t i g, dass der Anlass für die Jungen durchgeführt wird. Man kann sie nicht immer aufs nächste Jahr verströsten.

Doch ehrlich – das Nachwuchsproblem war schon vor Corona akut. Und ich glaube, dass dies mit der Zeit zusammenhängt: die Kinder und Jugendlichen sind heute in ihren Hobbies einfach breiter gefächert. Und lassen nichts aus. Wenn einer aber wirklich vom Fasnachts-Virus angesteckt ist, gibt es kein Entkommen. So ein Maitli oder so ein Bueb werden immer Fasnacht machen. Denn ein Fasnachts-Virus ist stärker als Corona.

Ich denke: es wird spannend. Es wird fantastisch. Und es wird eine Wundergugge voller Ideen und

kreativen Highlights werden.

Darauf freue ich mich. Und auch auf die Fasnacht 23 – auf die wir dann ab Herbst (hoffentlich!) 5 Monate vorher hinfiebern können.

Denn dieses «Vorspiel», dieses lang auf den grossen Moment hin brennen, die Vorbereitungen, das Organisieren – all dies, ist doch das Wesentliche was die drei verrücktesten Tage unserer Stadt ausmacht. In dieser langen Vorfreude-Zeit wächst die Freundschaft. Der Cliquengeist. Und unsere Fasnacht.

-minu

-minu, Kolumnist.

Foto: zVg

Nun wird es also doch eine Fasnacht. Nun ja – nicht ganz.

72 Stunden Zyschdyg. Gässle. Aber Morgenstrach mit Licht aus. Und bestimmt viel, viel Menschen, denen das Herz zum Marsch der Alten Schweizern heiss trommelt.

Totzdem – es ist zwar eine Fasnacht. Aber eben doch nur eine Fast-Fasnacht.

Das Schönste sind für die meisten jeweils die Vorbereitungen. Das Hinfiebern. Denn dieser Virus legt bereits im September nach der GV- und der Sujet-Vorstellung los.

Jetzt wird das Schreiholz wieder hervorgeholt, das Böggli aufgestellt – und diskutiert: was machen wir am «Zyschdyg». Denn der Zyschdyg ist Anarchie: weg vom Cliquen-Korsett. Kürlaufen. Alle Fesseln des Stamm-Reglements sprengen. Und beim Major-Ruf



«Y freu my uff drey Daag Zyschdyg, drey Daag Gässle».

Foto: Archiv GZ/M.W.

Spezi Clique 1905, Basel

Über 100 Krawatten
günstig zu vergeben bzw. zu verkaufen
z.B. für e Kravatte-Kostüm

061 272 65 50
(ab 19 Uhr) S. Weber

Das Fasnachts A-Z im St. Alban-Tor!

Alles was Du über die Fasnacht schon immer wissen wolltest.

Gemütlich bei einem typischem Fasnachtsimbiss, erzählen Aktive von Jung bis Alt, was es heisst bei der Spezi-Clique Fasnacht zu machen. Nebenbei kannst du versuchen in ein Piccolo zu blasen oder auch auf einer Trommel zu trommeln. Jeweils zur halben Stunde könnt ihr einen Morgenstreich erleben.

Wann: Samstag, 12.03.2022
Zeit: von 14-17:00 Uhr
Ort: St. Alban Tor

«Mir wünsche e schöni Fasnacht!»

Gundeldinger Zeitung-team

Betriebsferien/Fasnachtsferien:
Der Verlag und die Redaktion der Gundeldinger Zeitung sind von Mo, 7.3. bis Sa, 12.3.22 geschlossen. «Mir sind im Bermuda-Dreiegg».
Ab Mo, 14.3.22 ist das ganze GZ-Team wieder für Sie anwesend.

Fasnächtlich Deggoration vo dr Silva Weber im Ygang vom Verlagshuus Gundeli Zytig.

Fotos: GZ

Der EHC Basel steht vor dem Aufstieg in die Swiss League



Nach einigen Jahren des Darbens in der MySports League darf der EHC Basel davon ausgehen, dass er nächstes Jahr einen Stock höher spielt – in der sportlich und finanziell attraktiveren Swiss League.

5:0 zuhause, 5:2 auswärts und nochmals 5:0 zuhause – so lauten die Resultate der ersten Playoffserie des EHC Basel gegen den SC Lyss. Den Gegner aus dem Seeland konnte man dank wirbligem Angriffsspiel und ruhigem Abwehrverhalten in allen drei Begegnungen bestens kontrollieren. Die beiden Heimspiele wurden von 3200 respektive 1850 Fans besucht – womit wieder einmal deutlich der Beweis erbracht wurde, dass sich das Basler Sportpublikum sehr wohl für Eishockey begeistern kann. Jetzt dürfen sich die Basler Eishockeyaner und ihr lautstarker



Der EHC mit Verteidiger Thomas Büsser und ...

Anhang berechnete Hoffnungen auf die Promotion machen. Die Hoffnung fusst darauf, dass die ebenfalls aufstiegswilligen Teams von Martigny und Arosa beide in

ihren Playoff-Serien nach dem dritten Match hinten lagen. Wenn nur eine von diesen beiden Mannschaften nochmals verliert, dann ist der Aufstieg für den EHC Basel perfekt. Man würde eventuell also bereits am Samstag, 26. Februar feiern können. Die beiden Resultate von Martigny und Arosa waren bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht bekannt.

Den Basler Teamverantwortlichen Christian Weber (Trainer), Adrien Plavsic (Co-Trainer) und Olivier Schäublin (TK-Chef) darf für diese Saison bereits jetzt ein Kränzchen gewunden werden. Ist es dem rot-weiss-schwarzen Team aus der Nordwestschweiz doch gelungen, die gesamte Meisterschaft (Regular Season) in beeindruckender Art und Weise zu dominieren. Man lag am Schluss klar an der Tabel-

lenspitze und konnte somit in der ersten Runde der Playoffs gegen den Achteplatzierten SC Lyss antreten. Gegner wie Dübendorf und Arosa konnten dank dieser guten Ausgangslage geschickt vermieden werden. Die EHC-Mannschaft hat generell in allen Bereichen grosse Fortschritte gemacht und insbesondere viel weniger Strafen genommen als früher. Vor allem in den Spezialsituationen Powerplay und Boxplay konnten sich die Basler auszeichnen. Auch mehrere Penaltyschiessen konnten sie dank abschlussstarken Schützen wie Himelfarb, Sablatnig, Cavalleri & Co. für sich entscheiden. Man darf gespannt sein, was die nächste Zukunft bringt. Die Playoffs werden so oder so fertiggespielt, das nächste Heimspiel ist am 4. März.

Eins ist klar: Für die neue Saison wird sich der Club, sofern der skizzierte Tatsache wird, mit zwei polyvalenten Ausländern verstärken. Wenn man an die noch nicht so lang zurückliegenden Zeiten mit Buck/Greentree und mit Roy/Wright denkt, dann kann man sich freuen. Dann wird das Eishockeyfieber in unserer Stadt wieder neu entfacht. Wir wagen angesichts der zu erwartenden attraktiven Swiss-League-Gegner bereits hier und heute die Prognose, dass die Grenze von 2000 Zuschauern in der St. Jakob-Arena im kommenden Herbst und Winter gleich mehrmals geknackt werden wird.

Lukas Müller



... Stürmer Eric Himelfarb steht vor einer spannenden Zukunft.

Fotos: Josef Zimmermann

www.ehcbasel.ch



E. Wirz & Co. AG
Hautechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch



Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch

Hausbesuche




Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–



Bäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Seid fröhlich und vergesst das Lachen nicht!

Wir nehmen Abschied von

Rosi Gross-Rhyner

Mummel/Babuschka

1. September 1933 bis 11. Februar 2022

Dein Frohlocken wird uns täglich fehlen.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Anstelle von Blumen bitten wir um Spenden an: Marias Waisenkinder in Moskau
via IBAN CH43 0076 9016 2144 0343 6, Ch. Gross

Traueradresse: U. Gross, Obesunneweg 1, 4144 Arlesheim



Salönchen

TRAUMHAAR
AUF BESTELLUNG

Extensions
Haarteile
Perücken

salonchen.ch
Güterstrasse 223 • 4053 Basel • Tel. 061 841 00 74



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi, 2. März, 9.30 Uhr und 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier zum Aschermittwoch.

Do, 3. März, 9.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Ökumenisches Morgengebet.

So, 6. März, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

Sa, 12. März, 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Kommunionfeier.

So, 13. März, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier.

Sa, 19. März, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Zwischendrin - moderne Andacht (ohne Kommunionfeier).

So, 20. März, 10 Uhr, Tituskirche: Ökumenischer Gottesdienst.

So, 20. März, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mi, 23. März 2022**



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Halleluja – wir sind durch: Alle Corona-Massnahmen sind bei uns aufgehoben. Wir schützen uns gegenseitig und respektieren, wenn jemand in den Veranstaltungen eine Maske tragen will. Aber: Anmeldung für den Gottesdienst ist nicht mehr notwendig – herzlich willkommen. Maskenpflicht ist aufgehoben. Für die Konsumation im Bistro ist auch kein Zertifikat mehr notwendig.

So, 6. März, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Wir rechnen mit Gottes Möglichkeiten», Predigt Ph. Erne. Thema: Gott will uns Hoffnung geben.

So, 13. März, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Wir rechnen mit Gottes Möglichkeiten», Predigt Ph. Erne. Thema: Gott will auf uns achtgeben. Gottesdienst mit Abendmahl.

Mi, 16. März, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

Mi, 16. März, 14.30 Uhr: Senioren-Treffen. Gemeinschaft, Café, Input.

Sa, 19. März, 9–11 Uhr: Ladies-Brunch mit Kurzinput. Anmeldung bei A. Arheit-Stücheli, 061 421 93 33 oder Anne Stücheli Arheit (asa@livenet.ch).

So, 20. März, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Wir rechnen mit Gottes Möglichkeiten», Predigt H. Goldenberger. Thema: Gott will uns eine Tür öffnen.

Mo, 21. März, 14 & 19 Uhr: Kreawerkstatt. Basteln, Stricken, kreative Tätigkeiten und natürlich Gemeinschaft und Café.

Di, 22. März, 18.30 Uhr: Life-Kurs mit einem einfachen Essen. Thema: Wie können wir glücklich werden. Leitung Ph. Erne & H. Goldenberger.

Mi, 23. März, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

Vorinformation zu den weiteren Themen von dem Life-Kurs:

Am 22. März, 18.30 Uhr beginnt der neue Life-Kurs. Weitere Daten sind dann 29.3., 5.4., 26.4., 3.5., 17.5., 24.5. Der Kurs beginnt jeweils ab 18:30h mit einem kleinen Abendessen, weshalb ein Zertifikat Voraussetzung ist – evtl. entfällt ja diese Pflicht bis dann! Den Kurs bieten wir zum Selbstkostenpreis von 50,- CHF an und du/Sie können sich bei H. Goldenberger anmelden, h.goldenberger@bewegungplus.ch oder 079 422 34 66.

Wir behandeln sehr spannende Themen:

Wie können wir glücklich werden? Warum lässt Gott das zu?

Was ist der Sinn des Lebens?

Warum und wie bete ich?

Das Geschenk Gottes entdecken!

Leben in neuen Dimensionen!

Was hat Kirche und Glauben mit mir zu tun?

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt bei den Pastoren H. Goldenberger (h.goldenberger@bewegungplus.ch) oder P. Erne (ph.erne@bewegungplus.ch). Telefon 061 321 69 09

Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes, Flügel, Gemälde, Teppiche, Silber, Bronze, Gläser, Uhren

M. Trollmann, Tel. 077 529 87 20

Für Maitli und Buebe Damen und Herren

LIGGE Claude Goeppfert
Coiffure
Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65



Unser Bier

Bier von hier statt Bier von dort.

www.unser-bier.ch



Titus Kirche
Im tiefen Boden 75
4059 Basel



Das amerikanische Duo Cynthia Holman, Sopran und Christopher Holman, Orgel und Flügel musiziert Werke von:

Amy Beach, Lili Boulanger, Johannes Brahms, Claude Debussy, Fanny Hensel, Alma Mahler, Jules Massenet, Florence Price, Sergei Rachmaninow, Richard Strauss, Giuseppe Verdi.

Kollekte am Ausgang

Aktuelle Informationen: www.pointdorgue.ch

Sonntag, 20. März 2022

17.00 Uhr

Titus Kirche

„The Year's at the Spring“

Lieder und Arien

des 19. und 20. Jahrhunderts

zur Feier des Frühlings



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Thiersteinallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

GESCHICHTE GESCHICHTE

Abschalten und geniessen am Drummeli

Endlich wieder einmal durfte man das **Drummeli** an seinem angestammten und einzig richtigen Ort im «**Kiechli**» – also in Küchlin's Variété Theater in der Steinvorstadt – geniessen. Im denkmalgeschützten Säulentempel genoss das Premieren-Publikum die herrlichen Cliquenauftritte, verschiedene Bängg und die zwei, drei Stiggli. Auch in punkto Logistik war es ein gelun-



Christoph Bürgin, alt Obmann des Fasnachtscomités, mit Gemahlin Christine.



Daniel Hanimann vom Fasnachtscomité mit Edi Etter vom Schnitzelbankg-Comité. Fotos: Lukas Müller

gener Anlass – es wurde speditiv gearbeitet, man wickelte die ganze Chose als Nonstop-Programm ab. Unter den zahlreichen Gästen weilten Persönlichkeiten aus der Politik – allen voran Regierungspräsi-



Carmen Kolp von fasnacht.ch mit Ehemann Daniel Kolp, Tambour Olympia 1908.



Beat Jans, Regierungspräsident Basel-Stadt.

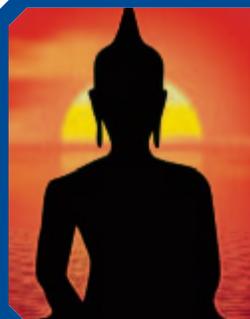
dent **Beat Jans** und Regierungsrat **Lukas Engelberger**, welche nach ungemein anstrengenden Wochen und Monaten jetzt erstmals etwas abschalten und sich dabei noch kulturell inspirieren lassen konnten. Selbstverständlich markierte auch das Fasnachtscomité, welches für diesen Anlass verantwortlich zeichnet, Präsenz – mit der aktuellen Obfrau **Pia Inderbitzin** und den beiden ehemaligen Obmännern **Christoph Bürgin** und **Felix Rudolf von Rohr**. Im Saal gesichtet wurden unter anderem zudem **Daniel Hanimann**, Mitglied des Fasnachtscomités, sowie **Edi Etter**, seines Zeichens Obmann des Schnitzelbank-Comités. An vorderster Front wirbelte Ober-Fasnächtler und Galerist **Alexander Sarasin** – auch er Mitglied des Fasnachtscomités. Sie



Aus dem Gundeli: Lukas Engelberger, Regierungsrat Basel-Stadt, mit Gemahlin Kirsten Beckers Engelberger.

alle genossen den wunderbaren Fasnachts-Sound im alten Kasten ebenso in vollen Zügen wie die aus dem Petit-Bâle angerückten **Daniel Kolp**, seines Zeichens Tambour Olympia 1908, und **Carmen Kolp** von fasnacht.ch. Eins ist klar: Nach diesem im musikalischen und organisatorischen Bereich sicher sehr gelungenen Anlass hat das altehrwürdige «Kiechli» im Quervergleich mit anderen Sälen im Hinblick auf künftige Monstre-Trommelkonzerte zünftig Punkte gesammelt. Schade gibt es keinen allgemeinen «Drummeli-Treffpunkt», damit die Aktiven nach ihrem Auftritt eine gemeinsame «Fasnachts-Party» abhalten könnten. Darum fehlen hier auch die Fotos von Persönlichkeiten der «Gundeli-Clique».

Basel-Süd Kiebitz



Thai Buffet Fr, 25. März 2022 ab 18 Uhr

Rindshackfleisch Krapau • Rotes Curry mit Pouletfleisch
Panang Curry mit Tofu • Fisch nach Phuket Art
Gebratene Glasnudeln mit Gemüse • Gebratenes Gemüse
Reis • **Live Cooking bei Fon** • Papayasalat und
Thailändischer Salat mit gehacktem Schweinefleisch (Laab Mu)

à Discretion für **Fr. 40.-** **Bitte reservieren!**



100

Bar + Restaurant 100
Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
www.restaurantbar100.ch
Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten:
Di + Mi 10–14/17–00 Uhr
Do + Fr 10–14/16–00 Uhr
Sa ab 15 Uhr
So + Mo geschlossen

100

TRADIZIONI REINTERPETATE

VALENTINO

TRADITIONEN NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto

GESCHICHTE GESCHICHTE

Zofinger Konzärtli

Tout Bâle – inklusive einer stattlichen Horde **Grandbaleeser** – pilgert alljährlich in den Musentempel San Francisco beim Messeplatz um dem traditionsreichen **Zofinger Konzärtli** (ja, es schreibt sich wirklich mit einem grossen C) beizuwohnen. Basels älteste Vorfasnachtsveranstaltung ist jeweils der Anlass, wo unsere kleine und grosse Politik nach Schwachstellen durchleuchtet wird und wo insbesondere drei sorgfältig ausgewählte Prominente als **Stiggli-Lyyche** aufs Korn genommen und in alle Einzelteile zerlegt werden. Schön ist dann nach gehabtem Konzärtli das Aufeinandertreffen der Originale mit ihren Impersonatoren. In diesem Jahr lernte beispielsweise Regierungsrat und Bücherschreiber **Conradin Cramer** sein Alter Ego namens **Gloonradin Prahler** kennen. Selbiger wurde von **Marc Sarasin** vulgo **Excuse** auf sehr subtile Art und Weise verkörpert. Unter den schmunzelnden Zuschauern waren etwa Journalist **Heinz Eckert** sowie Kolumnist, Schriftsteller, Fasnächtler und Konzärtli-Unterstützer **-minu**. Sie lebten mit wie einst im Mai. An den politischen und gesellschaftskritischen Pointen fanden aber auch andere Gefallen. So etwa der Banker **Guy Lachappelle** und der Unternehmer **Christian Wallach**. Entspannt tummelten sich die Leute aus dem Umfeld des Fasnachts-Comités vor den diversen Kamerateams – allen voran Obfrau **Pia Inderbitzin**, alt Obmann **Felix Rudolf von Rohr** sowie Väärsli-Papst und Konzärtli-Habitué **Alexander Sarasin** vulgo **Lätz**.



Regierungsrat und Buchautor Conradin Cramer (rechts) mit seinem Alter Ego Marc Sarasin vulgo Excuse.

Fotos: Lukas Müller



Grossrat David Jenny (links) mit Philip Schotland vulgo Wyss Riis.

Dass die Fasnacht jetzt doch noch stattfindet, erfüllte die hart geprüften und oft zu Unrecht kritisierten Comitésaner sichtlich mit Freude. Gewaltig an die Kasse kam Jung-SVP-Mann **David Trachsel** alias **Covid Quaggel**. Er stand mehrfach mächtig im Gegenwind. Showmaster, Moderator und Schauspieler **Dani von Wattenwyl** durfte dann im Lauf des Abends noch den einen oder anderen happigen Gag über den Basler Lokalsender zur Kenntnis nehmen. Grossrat **David Jenny** genoss die wilde Fahrt und den Generationen-Clash zwischen Alt und Jung ebenfalls in vollen Zügen. Die FDP wurde ja diesmal eher geschont – dies freute nicht zuletzt auch **Peter Bochsler** und **Giovanni Orsini**. Männiglich und frauiglich (Sie sehen: Wir gendern) freute sich an einem rundum gelungenen Zofinger Konzärtli. *Basel Süd-Kiebitz*



Heinz Eckert (links) und -minu.



Unternehmer Christian Wallach (links) und Banker Guy Lachappelle.

Alexander Sarasin vulgo Lätz, Felix Rudolf von Rohr und Dani von Wattenwyl (von links nach rechts).



Roland Schnetz vom Regionaljournal Basel (links) mit Mäss-Glöckner und Sportreporter Franz Baur.



Fasnachtsgrössen: Pia Inderbitzin und Felix Rudolf von Rohr.



Giovanni Orsini mit Theresia.



Fussball-Schiedsrichterlegende Peter Bochsler mit Doris.

Die nächste Ausgabe

mit **ca. 19'000 Ex.**

erscheint am

Mi/Do, 23./24. März 2022

Sonderseiten:

- **Ruggblig Fasnacht '22**
- **Osterausgabe • Gastro-Tipps**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.

Tel. 061 271 99 66

gz@gundeldingen.ch

Inseratenschluss: **Do, 17. März 2022**

Redaktionsschluss: **Di, 15. März 2022**

www.gundeldingen.ch

Gundeldinger Zeitung



Betriebsferien:

7.3.-12.3.2022

www.facebook.com/gundeldinger-zeitung Du findest uns auf





WOCHEN-KNALLER

37%
1.95
statt 3.10

Frisch in Aktion!

2.3.-6.3.2022 solange Vorrat

Blondorangen, Spanien,
Netz à 2 kg (1 kg = -98)



25%
per Tragtasche
8.95
statt 11.95

WOCHEN-KNALLER

SUISSE GARANTIE

Multibag oder Tragtasche füllen mit diversen Schweizer Äpfeln und Birnen (exkl. Bio und Coop Prix Garantie), im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht von 3,3 kg: 1 kg = 2.71)



33%
1.95
statt 2.95

WOCHEN-KNALLER

SUISSE GARANTIE

Babysalat (exkl. Bio), Spanien,
Packung à 6 Stück



40%
per kg
13.50
statt 22.50

WOCHEN-KNALLER

SUISSE GARANTIE

Coop Naturfarm Schweinskoteletts, mager,
Schweiz, in Selbstbedienung, 3 Stück



41%
per 100 g
2.15
statt 3.70

WOCHEN-KNALLER

SUISSE GARANTIE

Coop Poulet-Minifilet, Schweiz,
in Selbstbedienung, ca. 500 g



Superpreis
5.-

SUISSE GARANTIE

Coop Pouletschenkel, Schweiz,
in Selbstbedienung, 4 Stück,
680 g (100 g = -74)



28%
4.95
statt 6.90

SUISSE GARANTIE

Toni's Mozzarella, 3 x 150 g
(100 g = 1.10)



13.95
statt 16.80

SUISSE GARANTIE

Coop Vollmilch, UHT,
12 x 1 Liter (1 Liter = 1.16)



40%
6.20
statt 10.40

SUISSE GARANTIE

Coop Backofen-Frites, Schweiz,
tiefgekühlt, 2 kg (100 g = -31)



20%
auf alle Weine

SUISSE GARANTIE

(exkl. bestehende Aktionen, Schaumweine,
Champagner, Trophy, Bordeaux Primeur 2019,
Mondovino Highlights, Raritäten und
Subskriptionen)
z.B. Chablais AOC Yvorne La Thibaude 2020, 70 cl
10.80 statt 13.50 (10 cl = 1.54)

